

# Persönlichkeit und Geschichte

## Pressemitteilung

**Inga Mai Grootte**

**Michael Praetorius**

Musikalischer Weltbürger an der Oker

**Persönlichkeit und Geschichte Band 174**

Herausgeber: Prof. Dr. Hiram Kümper

Inga Mai Grotte

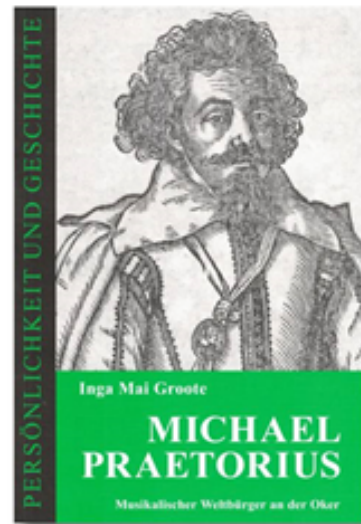
Michael Praetorius

Musikalischer Weltbürger an der Oker

144 Seiten, 8 Abbildungen

ISBN 978-3-7881-0173-2

14,00 €



Michael Praetorius war weit mehr als der Komponist, dessen Bearbeitung das Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ populär machte: Er erlebte die kulturellen und politischen Umbrüche des beginnenden 17. Jahrhunderts und verkörpert als Musiker beispielhaft die wichtigsten Entwicklungen und Arbeitsbedingungen seiner Zeit. Die Biographie führt in Praetorius' Lebens- und Arbeitswelt und zeigt auf, was die ökonomischen und gedanklichen Grundlagen für eine Musikerexistenz an einem deutschen Hof zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges waren.

Als gut ausgebildeter Abkömmling einer lutherischen Theologenfamilie war er durch die lutherische Konfessionskultur stark geprägt und wurde durch Schule und Studium zunächst für diesen Berufsweg vorbereitet. Erst relativ spät entschloss er sich, Musik zu seinem Beruf zu machen, nachdem er am Hof des Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel angestellt worden war. Da der Fürst große politische Ambitionen im Reich verfolgte, war Wolfenbüttel zu dieser Zeit kulturell und politisch bestens mit Europa vernetzt. Heinrich Julius zog insbesondere internationale Musiker an seinen Hof und baute seine Kapelle zu einem eindrucksvollen Ensemble aus. In diesem Umfeld entwickelte sich Praetorius vom Höfling und Orgelspezialisten zum Hofkapellmeister. Mit seinen Werken wurde er zu einem Klangregisseur, den auch die Höfe in Dresden und Halle einluden. Seine umfangreichen Werkpublikationen sind dabei eng mit den Zielen und Allianzen seines Dienstherrn verbunden.

Mit seinen Schriften zur Musik wollte er die Notwendigkeit von Musik für Kirche und Hofhaltung in einer durchaus von Sparmaßnahmen und theologischer Kritik geprägten Zeit verteidigen. Außerdem bemühte er sich, die modernen italienischen Aufführungs- und Kompositionstechniken zu vermitteln, die in den folgenden Jahrzehnten auch die Musikkultur nördlich der Alpen prägen sollten.

Pressekontakt:

- ❖ Muster-Schmidt Verlagsgesellschaft Hans Hansen-Schmidt mbH, Schuhst. 1/6, 37154 Northeim-Sudheim, Tel.: 05551/90842-0 Fax: 05551/90842-29 E-Mail: [info@muster-schmidt.de](mailto:info@muster-schmidt.de)